

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 275.

Dienstag den 1. December 1891.

(5226)

Erkenntnis. Z. 10074 Strf.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 267 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift „Slovenec“ auf der dritten Seite abgedruckten Correspondenz mit der Aufschrift: „Iz Prage dne 16. novembra. Grof Taaffe v nemškem taboru“ i. t. d., beginnend mit „To nazivljejo“ und endend mit „nena-domestnega sluzabnika“, begründe in den Alinea den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 493 und 489 St. B. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 267 der Zeitschrift „Slovenec“ bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressegesetzes vom 17ten December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 24. November 1891.

(5208) 3—2

Z. 857 B. Sch. R.

Lehrerinstelle.

Die mit 450 Gulden Jahresgehalt dotierte Lehrerinstelle an der zweiclassigen Volksschule

zu Bocheiner-Feistritz gelangt zur definitiven Besetzung.

Gesuche um diesen Beirposten sind bis zum 9. December 1891

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirkschulrath Radmannsdorf, am 25. November 1891.

(5197) 3—2

Z. 1059 B. Sch. R.

Lehrerinstelle.

Die zweite Lehrerinstelle an der zweiclassigen Volksschule in Hrenovic mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse ist definitiv zu besetzen. Die fälligen Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

10. December d. J. hieramts zu überreichen.
k. k. Bezirkschulrath Adelsberg, am 24ten November 1891.

(5209) 3—2

Nr. 959 B. Sch. R.

Lehrerinstelle.

An der vierclassigen Volksschule in Treffen gelangte die vierte Lehrerinstelle mit dem Gehalte von 450 fl. zur definitiven Besetzung.

Bewerbungsgesuche sind bis zum 8. December 1891

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts zu überreichen.
k. k. Bezirkschulrath Rudolfsdorf, am 24ten November 1891.

Nr. 33.086.

(5225)

Aussweis

Nr. 14.662.

über den Stand der Thierseuchen in Krain in der Wochenperiode vom 18. November bis 27. November 1891.

Art der Seuche	Poli-tischer Bezirk	Ge-meinden	Ort-schaften	Zahl der verseuchten		An der Seuche sind erkrankt							Die Seuche wurde als
				Gepöste	Alpen oder Weiden	Einhufer	Rinder	Schafe	Piegen	Schweine	Hunde	Kapen	
Maul- und Klauenseuche	Adelsberg	9	16	77	.	.	99	.	.	.	.	.	Desinfection im Zuge
	Gott-schee	Gott-schee	Schal-tendorf	9	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Laibach	6	12	51	.	.	59	.	.	.	.	.	22. Novbr.
	Krain-burg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Rudolfs-wert	2	2	4	.	.	9	.	.	.	.	.	Desinfection im Zuge
	Stein	Uran-itz	Uran-itz	2	.	.	.	.	.	.	.	.	
Eischer-nembi	4	5	16	.	.	.	27	4	.	2	.	.	

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 28. November 1891.

(5223) 3—1

Kundmachung.

Die k. k. kistenländische Finanz-Direction gibt bekannt, dass die Einhebung der Verzehrungssteuer von Wein, Most und Fleisch in den Steuerbezirken Görz Stadt, Gradisca, Parenzo, Pirano, Castelnovo und Witterburg für die Jahre 1892, eventuell 1893 und 1894

am 15. December 1891 um 10 Uhr vormittags bei der k. k. Finanz-Direction in Triest, Amtszimmer Nr. 9, im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet werden wird.

Der Ausrufspreis wird wie folgt festgesetzt:

Steuerbezirk	Ausrufspreis		
	Wein und Most	Fleisch	zusammen
Görz Stadt	28.000 fl.	12.000 fl.	40.000 fl.
Gradisca	8.300 „	2.700 „	11.000 „
Parenzo	4.200 „	1.300 „	5.500 „
Pirano	4.600 „	2.600 „	7.200 „
Castelnovo	5.600 „	500 „	6.100 „
Witterburg	6.000 „	2.000 „	8.000 „

Die Pachtversteigerung wird zuerst für jeden einzelnen Steuerbezirk, dann für alle zusammen vorgenommen werden. Sowohl die mündlichen als die schriftlichen Offerte müssen mit einem Badium, welches aus dem 10. Theile des Ausrufspreises zu bestehen hat, belegt sein. Die schriftlichen Offerte sind mit einem 50 kr.-Stempel zu versehen, sie müssen den für jeden Steuerbezirk angebotenen Betrag gesondert enthalten und müssen vor Beginn der mündlichen Auktion, d. h. vor 10 Uhr vormittags des 15. December l. J., bei der Finanz-Direction eingebracht sein, widrigenfalls sie nicht berücksichtigt werden könnten. Die schriftlichen Offerte sind nach folgendem Formulare zu verfassen:

Ich Unterfertigter biete für den Bezug der Verzehrungssteuer von Wein, Most und Fleisch im Steuerbezirk für die Zeit vom bis den jährlichen Pachtzins von fl., sage: Gulden, mit der Erklärung, dass mit der Auktion und Pachtbedingungen, welchen ich mich unbedingt unterwerfe, genau bekannt sind, und dass ich für das vorstehende Anbot mit dem beiliegenden 10procentigen Badium von gestatte.

(Datum, Unterschrift, Charakter und Wohnort des Offerenten.)
Bei der obigen Versteigerung sind auch Anbote unter dem Ausrufspreise zulässig.
Die übrigen Pachtbedingungen können bei der Finanz-Direction und bei den Finanz-Inspectoren eingesehen werden.

k. k. Finanz-Direction.

Triest am 21. November 1891.

Anzeigebblatt.

(5229) 3—1

Nr. 10.180.

Concursöffnung

über das Nachlass-Vermögen des verstorbenen Grundbesizers Josef Trepal von Geräuth.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Nachlass-Vermögen des verstorbenen Grundbesizers Josef Trepal von Geräuth bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksrichter Wilhelm Martinat in Voitsch zum Concurscommissär und den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefodert, in der auf den

7. December 1891, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär in Voitsch angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen, ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

31. December 1891 bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vor-

schrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Nachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

18. Jänner 1892,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurs-Verfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, den 29. November 1891.

(5182) 3—2

Nr. 8568.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Mödling die executive Versteigerung der der Gertrud Sittar von Otof Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten Realität wegen Steuerrückstandes per 26 fl. 85 kr. bewilligt und

hiezum zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. December 1891

und die zweite auf den

14. Jänner 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im diesgerichtlichen Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mödling, am 12ten November 1891.

(5130) 3—3

Nr. 23.423.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Albert Schwarz von Barasdin (durch Doctor Sajovic) die executive Versteigerung der dem Peter Altes von St. Martin und G. R. B. gehörigen Realität Einl. Zahl 161 der Catastralgemeinde St. Martin und G. R. B. nebst fundus instructus, gerichtlich geschätzt auf 315 fl., und der Hälfte der Realität Einlage Z. 144 der selben Catastralgemeinde, gerichtlich ge-

schätzt auf 460 fl., bewilligt und hiezum zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. December 1891

und die zweite auf den

13. Jänner 1892,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 5. November 1891.

(5207) 3—2

Nr. 6833.

Reassumierung zweiter exec. Feilbietung.

In der Executionssache der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) wurde wegen 100 fl. f. Anh. die zweite executive Feilbietung der Realität des Michael Obreza von Cepno sub Grundbuchs-Einl. Z. 91 der Catastralgemeinde Boske im Reassumierungswege auf den

4. December 1891,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. October 1891.

St. 5656.

Oklic preložene izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji
Na prošnjo Franceta Crobatha (po Stempiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Blazu Kusterju lastnega, sodno na 720 gold. cenjenega zemljišča vložni na 120 in 121 katastralne občine.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 14. decembra 1891. l.

18. januarja 1892. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 30. oktobra 1891.

(5055) 3—3 St. 9263.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani

Uršula in Franciška Gorsič v Ljubljani ste proti Antonu Jerini iz Ljubljane, neznanega bivališča, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 30. oktobra 1891, št. 9263, zaradi pripoznanja lastniške pravice potom priposestovanja gledé zemljišča pred zvez. 18. okt. 231, ad Ljubljanski magistrat pod št. 338/3, vložna št. 624 katastralne občine Trnovsko predmestje, dovoljenja vknjižbe iste pravice.

Ker temu sodišču toženega Antona Jerine bivališče in njegovi toženi in nasledniki niso znani, se jim na njihovo škodo in njihove troške to pravdo reč odvetnik dr. Alfons Mošče v Ljubljani skrbnikom postavil in se mu tožba vročila, v kateri je za skrajšano razpravo rok določen na dan 25. januarja 1892. l.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli v pravem času družbenega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrambo zoper tožbo izročiti, ker se bode sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave razsodilo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 7. novembra 1891.

(4844) 3—3 St. 7024.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Jülich.

Es sei über Ansuchen des Josef Domladišch von Jülich-Feistritz die executive Versteigerung der dem Josef Reß von Grafenbrunn Nr. 64 gehörigen, gerichtl. auf 1130 fl. geschätzten Realität Einlage und des auf 110 fl. bewerteten fundus in dictus Tagatzungen, und zwar die erste

18. December 1891

und die zweite auf den

22. Jänner 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem geschätzten Wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Jülich-Feistritz, am 10. October 1891.

(4778) 3—3 Nr. 8204.

Erinnerung

an Jure Kobe von Dof Nr. 19, nun in Amerika.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Jure Kobe von Dof Nr. 19, nun unbekannt wo in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Peter Kobe von Dof Nr. 19 die Klage pcto. 768 fl. f. Anh. de praes. 15. October 1891, J. 8204, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den 23. December 1891,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. October 1891.

(4877) 3—3 Nr. 8350.

Uebertragung

zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. Juli l. J., J. 5542, auf den 10. October 1891 angeordnete zweite executive Feilbietung der dem Karl Rlander gehörigen, gerichtl. auf 4450 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 724 der Catastralgemeinde Birtnitz von Amtswegen mit dem frühern Anhang auf den

17. December 1891,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, den 12ten October 1891.

(4845) 3—3 Nr. 7025.

Neuerliche executive Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Josef Domladišch von Jülich-Feistritz wird die mit dem Bescheide vom 24. Juli 1889, J. 4883, auf den 11. October und 15. November 1889 angeordnet gewesene und sohin sistierte executive Feilbietung des dem Anton Pervatn von Jablanitz Nr. 9 gehörigen, gerichtl. auf 800 fl. geschätzten Realität Einl. J. 12 der Catastralgemeinde Jablanitz, ohne fundus instructus, neuerlich auf den

18. December 1891

und auf den

22. Jänner 1892,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem frühern Anhang hiergerichts angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Jülich-Feistritz, am 10. October 1891.

(4869) 3—3 Nr. 7764.

Erinnerung

an Jure Sumić von Drenovec Nr. 5, nun in Amerika.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Jure Sumić von Drenovec Nr. 5, nun in Amerika, hiemit er-

innert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Jure Sumić jun. von Drenovec (durch den Curator Herrn Anton Kupljen, k. k. Notar in Tschernembl) die Klage auf Zahlung von 60 fl. f. A. de praes. 28. September 1891, J. 7764, eingebracht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den 18. December 1891,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und dem Beklagten, welchem es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. October 1891.

(4948) 3—3 Nr. 3376.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratsschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der trainischen Sparcasse (durch Dr. v. Schrey in Laibach) die executive Versteigerung der dem Franz Petric in Brezje Nr. 15 gehörigen, gerichtl. auf 1861 fl. geschätzten Realität Einl. J. 141 der Catastralgemeinde Gomidul bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

16. December 1891

und die zweite auf den

20. Jänner 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem geschätzten Wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ratsschach, am 2ten November 1891.

(5019) 3—3 St. 21.575.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je Marija Kraljič iz Spodnjih Pirnič, katero je c. kr. deželno sodišče v Ljubljani s svojim sklepom z dne 1. julija 1891, št. 5734, proglasilo v zmislu § 273. obč. drž. zak. za blazno, postavila pod kuratelo, ter da se je isti imenoval Jarnej Kraljič iz Spodnjih Pirnič skrbnikom.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 26. oktobra 1891.

(4839) 3—3 St. 8491.

Oklic.

Neznano kje bivajočim Antonu, Heleni in Mariji Koščak iz Zerovnice, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se naznanja, da je zoper nje vložil Jožef Koščak tožbo de praes. 16. oktobra 1891, št. 8491, na priznanje zastaranja na podlogi obravnave z dne 27. septembra 1831 pri njegovem zemljišči vknji-

zenih terjatev in da se je za skrajšano razpravo o tej tožbi določil dan na 18. decembra 1891. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

Tožencem imenoval se je gospod Karol Puppis v Gorénjem Logatci skrbnikom, ter se bode z njim razpravljalo, če si ne imenujejo družega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 20. oktobra 1891.

(4842) 3—3 St. 5921.

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo Antona Stareta (po dr. Pirnatu) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Oražmu lastnega, sodno na 3500 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 58 katastralne občine Studenec.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

19. decembra 1891. l.

in drugi na dan

23. januarja 1892. l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 27. oktobra 1891.

(4947) 3—3 St. 6856.

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju naznanja:

Na prošnjo Mikota Zupaniča iz Griblje št. 73 dovoljuje se izvršilna dražba Juriju Požeku iz Adlesič hisna št. 4 lastnega, sodno na 1039 gold. 50 kr. cenjenega zemljišča vložni št. 4 in 105 katastralne občine Adlesič.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

18. decembra 1891. l.

in drugi na dan

20. januarja 1892. l.,

vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 15. septembra 1891.

(4976) 3—3 St. 9494.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja nepoznanemu Mihi Ramorju in njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, da se je vsled tožbe Ivana Turka iz Ljubljane proti njim zaradi priznanja priposestovanja zemljišča vložna št. 486 katastralne občine Trnovsko predmestje v skrajšano obravnavo določil na dan

11. januarja 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči in da se je toženim dr. Rob. pl. Schrey, odvetnik v Ljubljani, postavil kuratorjem ad actum.

Toženi se torej pozivljejo, da k razpravi ali sami pridejo ali kakega pooblaščenca pošljejo ali pa njim postavljenemu kuratorju pripomočke za obrambo v pravem času izročé, ker se bo sicer stvar le s kuratorjem samim obravnavala in na tej podlogi spoznalo, kaj je pravo.

V Ljubljani dne 10. nov. 1891.

Junger Commis

der Gemischtwaren - Branche, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig,

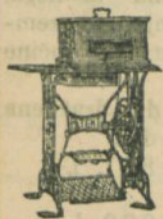
sucht Stelle.

Anträge erbittet man unter «Chiffre Nr. 503» poste restante Lichtenwald. (5171) 2-2

Ein elegantes Equipagen-Pferd

3 1/2-jähriger Lichtbraun, Figurant, Renner, ist zu verkaufen. (5193) 2-2

Näheres beim Eigenthümer. Adresse in der Administration dieser Zeitung.



Johann Jax

Laibach

Fabriks-Niederlage von

Nähmaschinen.

Preiscurante auf Verlangen gratis und franco. (4955) 30-6

Briefpapier und Couverts

mit jedem gewünschten Monogramm in eleganter Cassette

Feinstes weisses Billetpapier

50 Bogen und 50 Couverts fl. 1.50

100 „ „ 100 „ 2.40

Feinstes dickes Elfenbeinpapier

50 Bogen und 50 Couverts fl. 1.70

100 „ „ 100 „ 2.60

gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme franco.

J. & R. Bertschinger in Klagenfurt

(Kärnten) (5095) 4-2

Muster auf Verlangen franco.

Ohne Lehrer (4033)

erlernen Deutsche schnell Italienisch mit **Rupnioks Grammatik. Preis 2 fl.** beim Verfasser **C. V. Rupnick, Triest.**

Bänder, Spitzen, Schleierstoffe, Woll- und Seiden-Sammte, Plüsch, Aufputzstoffe, Schmuckfedern und

Hautes-Nouveautés aller Artikel

für Modistinnen

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl und zu billigsten Preisen

Ernst Stöckl

Laibach. (4453) 8

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Briefpapiere und Couverts in Cassetten und Mappen, Quart- oder Octavform, mit Briefköpfen oder Firmadruk, **Visitkarten** in Lithographie oder Buchdruck (modernste Form). **Sämmtliche Artikel für Comptoir und Schreibtisch:** Schreibunterlagen, Tintenfass, Federständer, Briefbeschwerer, Lineale, Löschrollen, Kautschukstempel, Löschcartons etc. etc. **Geschäftsbücher, Copierbücher, Notizbücher, Hauptbücher, Schmalstrazzen, Foliobücher, Quartbücher, Index, Einschreib- oder Abnahmebücher, Vormerkbücher, Wäschebücher, Volkskalender, Schreib- und Wandkalender, Notiz- und Vormerkkalender, Blatt- und Briefaschenkalender, Taschen- und Portemonnaie - Kalender, Patent-Säulenkalender, Studentenkalender, Blockkalender in grösster Auswahl. (5190) 1**

(5230) 2-1

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dovolilo je z odlokom z dne 26. novembra 1891, št. 25.611, **prostovoljno dražbo** vseh v zapuščino po dne 30. oktobra 1891 v Ljubljani, Poljanski nasip št. 10, zamrli gospej **Eleonori Perše** spadajočih premičnin, obstoječih iz

pohištva, kuhinjske oprave, obleke in perila, dragocenostij i. t. d.

Le ta dražba določa se na dne

4. decembra 1891

dopoldne ob 9. uri v stanovanji zapustnice, **Poljanski nasip št. 10**, s tem pristavkom, da se bodo dražbene reči za cenilno vrednost izklicale in ako treba tudi pod cenilno vrednostjo proti gotovemu plačilu oddale, kupljene reči pa se imajo precej odpeljati.

V Ljubljani dne 30. novembra 1891.

Ivan Plantan

c. kr. notar, kot sodni komisar.

Für Laibach

Für Laibach

Für Laibach

Für Laibach

Für Laibach

Für Laibach

Für Laibach

Für Laibach

wird für ein in **Laibach** concessioniertes und mit k. k. österr. Patentrechte versehenes Geschäft ein Unternehmer ohne jede sachliche Vorkenntnis auf 13jährige Dauer gesucht, wozu Private, Pensionisten, alleinstehende Damen ebenfalls geeignet sind. Mit 2000 fl. Capitalsanlage ist ebensoviel jährlich zu verdienen. (5155) 3-3

Auskunft: **Gustav Fuchs, Wien, Mariahilferstrasse 67.**

Haupt-Depôt

der unverfälschten

Original - Normal - Wäsche

System

Prof. Dr. G. Jäger

HEINRICH KENDA

Laibach, Rathhausplatz 17

im eigenen Hause

Etablissement für

Passementerie und Modewaren

Sämmtliches Material für Kunststickerei nebst grösster Auswahl von vorgedruckten und angefangenen Stickereien

Sämmtliche Zugehör-Artikel für Herren- und Damen-Schneider und Modistinnen

Mode - Salon für Damenhüte

Nouveautés

in

Passementerien

Band und Spitzen

Woll- und Seiden-Sammten

Seidenstoffen und Plüsch

Möbelpassementerie

Französischen und Wiener Miedern

circa 40 Sorten.

Regen- und Sonnenschirme

Stoff- u. Glacéhandschuhe

Pelzmuffe und Pelzbesätze

Grabkränze und Strümpfe

Wirkwaren und Blumen

Ballstoffe und Blumen

Haupt-Depôt

der vereinigten Schuh-Fabriken

in

Filz-, Stoff- und Tuch-Schuhen

Heute am 1. December

bis inclusive **Donnerstag 10. December 1. J.** werden die von der Saison

zurückgebliebenen

aufgeputzten Damenhüte u. Filzformen

und viele

tausend

Winterartikel zu enorm herabgesetzten Preisen abgegeben.